

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	06.10.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Gesundheitsregion plus Stadt Nürnberg

Anlagen:

Sachstand

Diversity Check

Geschäftsordnung

Liste Mitglieder Gesundheitsforum

Bericht:

Der bisher letzte Sachstandsbericht erfolgte am 28. November 2019. Mit Bescheid vom 12. Dezember 2019 ist eine Fortführung der Gesundheitsregionplus Stadt Nürnberg im bisherigen Stellenumfang bis 31. Dezember 2024 sichergestellt.

Derzeit umfasst das Förderprogramm bayernweit 60 Gesundheitsregionenplus bestehend aus 77 Landkreisen und kreisfreien Städten. Das StMGP plant nach Auslaufen des Förderprogramms eine Verstetigung der Aufgaben und Strukturen der Gesundheitsregionenplus, die im Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst in der laufenden Legislaturperiode gesetzlich verankert werden sollen.

Die Geschäftsstelle ist als Vollzeitstelle im Stab der Amtsleitung der medizinisch-fachlichen Leitung unterstellt. Zur fachlichen Beratung der Geschäftsstelle wurde im Oktober 2019 ein Fachbeirat bestehend aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern des Gesundheitsforums eingerichtet.

Pandemiebedingt ruhte die Arbeit der Gesundheitsregionplus in weiten Teilen in den Jahren 2020 und 2021. Thematischer Schwerpunkt sind weiterhin Themen der psychischen Gesundheit, sowohl in der Gesundheitsförderung als auch -versorgung. Insbesondere die psychische Gesundheit von Kindern wird derzeit in der Nachbetrachtung der Corona Pandemie von vielen Netzwerken und Projekten bespielt, an denen oftmals die gleichen Akteur*innen beteiligt sind. Zur Vermeidung von Überschneidungen, Aneinandervorbeiarbeiten und blinden Flecken soll eine Netzwerkkarte erstellt werden. Die Adaption an den Klimawandel ist neu in das Themenportfolio aufgenommen worden. Bei Bedarf kann unter Mitwirkung der Mitglieder des Gesundheitsforums eine Arbeitsgruppe zur fachlichen Begleitung ausgewählter Maßnahmen eingerichtet werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

siehe Anlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

